

LANDKREIS HARZ DER KREISTAG

Datum: 13.06.2023

Einreicher:

MdK Marks (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Anfrage-082/2023 (öffentlich)	
Kreistag	21.06.2023

Betreff:

Nutztierhaltung und Tierschutz im Landkreis Harz

Anfrage:

In den Medien wird immer wieder von skandalösen Zuständen in der landwirtschaftlichen und gewerblichen Nutztierhaltung berichtet.

Vor-Ort-Kontrollen sollen die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben zum Tierschutz überwachen und damit zur Verbesserung des Tierwohls beitragen.

Zu den Aufgabenbereichen der Kreisverwaltung gehört unter anderem die Durchsetzung der gesetzlichen Regelungen zum Tierschutz und der Tiergesundheit. Damit auch die regelmäßige Überwachung von Nutztierhaltungen und gewerblichen Tierhaltungen.

Im Tierschutz-Bericht 2021 (Bericht der Landesregierung über den Stand der Entwicklung des Tierschutzes in Sachsen-Anhalt, Berichtszeitraum 2019/2020) wird beispielsweise für das Jahr 2019 zur Überwachung kontrollpflichtiger landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen in ganz Sachsen-Anhalt eine Kontrolldichte von 5,9 Prozent angegeben.

In den zurückliegenden Jahren haben sich auch gesellschaftliche Rahmenbedingungen verändert (Corona-Zeit, Verbraucherpreise, Personalmangel,..), die sich auf die Nutztierhaltung auswirken.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Landrat um eine mündliche Information zum Sachstand in der Kreistagssitzung am 21.06.2023 und die schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Tierhaltungsbetriebe gab es zum Ende des Jahres 2022 im Landkreis Harz?
2. Wie hat sich dabei die Anzahl der Tierhaltungen in den vergangenen 3 Jahren verändert?
3. Wie oft wurden in den vergangenen 3 Jahren Tierhaltungsbetriebe im Landkreis Harz aufgefordert, Probleme zu beseitigen? Bitte für das jeweilige Jahr angeben.
4. Die vom Landkreis durchzuführenden Stichproben-Kontrollen in den gewerblichen Tierhaltungen erfolgten meist auf der Grundlage einer Risikoanalyse, zum Teil auch anlassbezogen. Anfang 2020 wurde dazu von der Kreisverwaltung festgestellt, dass damit durchschnittlich 10 % der nutztierhaltenden Betriebe aufgesucht werden. Hat sich diese Prozent-Zahl in den vergangenen 3 Jahren verändert und wieviel Personal wurde dafür von der Kreisverwaltung eingesetzt?
5. Wie oft wurden in den vergangenen 3 Jahren Ordnungswidrigkeiten festgestellt oder Strafverfahren gegen Tierhaltungsbetriebe im Landkreis Harz eingeleitet? Bitte Einzelheiten für das jeweilige Jahr angeben.
6. Wie viele Brandereignisse in Tierhaltungs-Anlagen und Betrieben gab es in den vergangenen 5 Jahren im Landkreis Harz? Welche Brandursachen wurden dabei ermittelt? Wie viele Nutztiere waren davon betroffen bzw. wurden Opfer dieser Brandereignisse? Bitte Einzelheiten für das jeweilige Jahr angeben.
7. Wie schätzt die Kreisverwaltung die Lage des Tierwohls und Tierschutzes im Landkreis Harz, im Rahmen der Nutztierhaltung, insgesamt ein? Welche Verbesserungs-Potenziale sieht die Kreisverwaltung beim Gesetzgeber auf Landes- und Bundesebene in Tierhaltungs-Anlagen?

gez. Heiko Marks